

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG KALÜBBE

- öffentlich -

Sitzung: vom 08. Februar 2010
im Dorfgemeinschaftshaus Kalübbe
von 20:05 Uhr bis 21:45 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 8.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Günter Schnathmeier
als Vorsitzender

GV Henning Banck
GV Kai Ellen
GV Dieter Gasenzer
GV'in Andrea Rolschewski
GV Björn Rüter
GV Matthias Saggau
GV Frank Schnathmeier
GV'in Dr. Barbara Semleit

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See
Zuhörer/innen: 6

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kalübbe waren durch Einladung vom 26.01.2010 zu Montag, 08. Februar 2010 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 14. Dezember 2009
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Konjunkturpaket II; hier: Auftragsvergabe Sanierung Sportheim
4. Auftragsvergabe Feuerwehrfahrzeug
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

- TOP 4 a) neu Auftragsvergabe TSF/W
TOP 4 b) neu Auftragsvergabe Beladung TSF/W
TOP 5 neu Anschaffung eines Schrankes für den Kindergarten
TOP 6 neu Bestätigung der Wahl und Ernennung des Gemeindeführers

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Niederschrift vom 14. Dezember 2009**

Gegen die Niederschrift vom 14. Dezember 2009 liegen keine Einwände vor.

TOP 2**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Neuwahl des Gemeindeführers
- Knickholz für Selbstwerber – CDU: Bikebrennen
- Breitbandversorgung
Firma Innofactory voraussichtlich Trenter Berg Sendemast; Sende- und Empfangsbereich ca. 20 km; Infos unter <http://www.amtpreetzland.de> abrufbar
- Abfuhr Tannenbäume im Januar ab Pool
- Neuvermietung DG-Wohnung ab 01.04.2010
- Straßenverkehrssicherungspflicht der Gemeinden
- Wasserschieber befestigen
- Amtsausschuss am 09.02.2010 um 18:00 Uhr in Rathjensdorf
- Streudienst und Schneeräumung

TOP 3**Konjunkturpaket II; hier: Auftragsvergabe Sanierung Sportheim**

Gemäß der Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 01.02.2010 beschließt die Gemeindevertretung:

Die Maßnahme wird - wie geplant - im „Gesamtpaket“ mit einem Gesamtkostenvolumen von rd. 218.698,20 € durchgeführt.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Die Gewerke werden gemäß Submissionsauswertung (*Anlage zur Urschrift* des Protokolls) vergeben.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Auftragsvergabe Feuerwehrfahrzeug****a) Auftragsvergabe TSW/F**

Gemäß Ausschreibung vom 03.12.2009 hat lediglich die Firma Matuczak, Preetz, ein Angebot abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt, das Angebot der Firma Matuczak mit der Angebotssumme von brutto 115.957,17 € anzunehmen. Die Verwaltung möge kurzfristig den Auftrag erteilen.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

b) Auftragsvergabe Beladung TSF/W

Für erforderliche DIN-Beladung ist nach Angebotsrückzug der Firma Rönnau Feuerschutz lediglich das Angebot der Firma Matuczak, Preetz, mit einer Angebotssumme von 12.166,85 € existent.

Die Gemeindevertretung beschließt, das Angebot der Firma Matuczak anzunehmen und den Auftrag zu erteilen.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Anschaffung eines Schrankes für den Kindergarten**

Wie bereits im Geschäftsausschuss angesprochen, liegt ein Antrag des Kindergartens auf Anschaffung eines Schrankes vor. Hierzu sind zwei Angebote eingeholt worden.

Firma Möbel Dose, Bornhöved	1.452,00 €
-----------------------------	------------

Firma Ehrk, Kalübbe	1.437,52 €
---------------------	------------

Die Firma Ehrk wird beauftragt, einen Schrank entsprechend der Vorstellung des Kindergartens gemäß Angebot zu erstellen.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Bestätigung der Wahl und Ernennung des Gemeindeführers**

1. Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Herrn Dieter Franz Gasenzer zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Kalübbe zu.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 1**

2. Herr Dieter Franz Gasenzer wird durch den Bürgermeister unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren mit Wirkung vom 30. März 2010 zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Kalübbe ernannt. Er leistet den Beamteneid und erhält seine Ernennungsurkunde.

TOP 7**Einwohnerfragestunde**

Herr Lorenz Rolschewski kritisiert die Öffnungszeiten des Standesamtes hinsichtlich der zeitlichen Abhandlung einer Trauung. Um ein bürgerfreundliches Standesamt könne es sich nur dann handeln, wenn Trauungen nicht nur freitags bis 12:00 Uhr stattfänden. Viele Standesämter sind wesentlich flexibler, leider aber nicht in Plön. Die Gemeinde möge hier ihren Unmut äußern.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 8

Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

- GV Gasenzer weist darauf hin, dass diverse Hinweisschilder für Wasserschieber und Hydranten fehlen.
- GV Saggau spricht die Räumung des Fuß- und Radweges außerhalb der Ortschaft an. Wer ist für die Räumung zuständig? Handelt es sich um einen Fußweg oder einen kombinierten Rad- und Fußweg?

Das Ordnungsamt wird gebeten, eine Anfrage beim Kreis (Kreisstraße) bzw. bei der Straßenbauverwaltung zu stellen.

- GV Ellen regt an, die Leuchtmittel der Straßenlaternen auszutauschen. Dieses wird zurückgestellt, da es den gesamten Lampenkopf betreffen würde. Ab 2015 muss ohnehin aufgrund rechtlicher Bestimmungen etwas geändert werden.
- Die Verschmutzung des Gehweges in der Dorfstraße wird wiederholt angesprochen. Es ergeht ein Appell an die Hundebesitzer und ein Hinweis auf die Pflichten im Rahmen der Straßenreinigung.
- BGM Schnathmeier berichtet über den Defekt des im Dorfgemeinschaftshaus befindlichen Geschirrspülers. Hier muss Ersatz beschafft werden.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Günter Schnathmeier

André Schnathmeier

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 3: Submissionsauswertung - *nur zur Urschrift* -